

Meisterliche Steiermark

QUALIFIZIERT. Auch 2023 war ein erfolgreiches und starkes Jahr bei den Meister- und Befähigungsprüfungen. Das unterstreicht einmal mehr den hohen Stellenwert der höchsten Stufe der fachlichen Qualifizierung.

Von **Sabrina Naseradsky**

✉ sabrina.naseradsky@grazer.at

Insgesamt 549 Meister- und Befähigungsprüfungen wurden 2023 abgelegt. Davon waren 252 Meisterprüfungen und 297 Befähigungsprüfungen. „Die Meister- und die Befähigungsprüfung ist eine zukunftsichere und stabile Aktie am Weiterbildungsmarkt“, freuen sich WKO-Steiermark-Präsident **Josef Herk** und **Hermann Talowski**, Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk.

Besonders erfreulich: Der Meister des Jahres ist heuer eine Meisterin. Beim Publikumsvoting konnte sich mit über 1000 Stimmen die Damenkleidermacherin **Christina Strauß** durchsetzen. Die Sausalerin holte zudem bereits

2021 bei den EuroSkills 2021, der Heim-Berufs-EM in Graz, Gold.

Qualifizierung

Die Meisterprüfung sowie der Abschluss eines Bachelorstudiums sind seit 2018 gleichgestellt. Somit kann der Titel „Mst.“ bzw. „Mst.in“ vor dem Namen getragen und auch in amtliche Dokumente eingetragen werden. Somit hat auch diese Qualifizierung eine wichtige Aufwertung erfahren. Zu den vom **Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft** erhobenen Motiven, eine Meister- oder Befähigungsprüfung abzulegen, zählen unter anderem: die Steigerung der fachlichen Kompetenz und die Aussicht auf eine bessere Position am Arbeitsmarkt oder im eigenen Unternehmen.